

Presseinformation

Nr. 07/ 2020 – 11. Juni 2020

Arbeitsmarkt Mai: Arbeitslosigkeit weiter angestiegen

Die Zahl der **arbeitslosen Arbeitslosengeld II-Empfänger/innen** im Elbe-Elster-Kreis ist im Mai auf 2.509 Personen gestiegen. Die Zunahme im Vergleich zum April betrug 88 Personen. Im Vergleich zum Mai 2019 ist die Zahl der Arbeitslosen um 206 gestiegen.

„Die Auswirkungen der COVID 19 bedingten Einschränkungen auf die Wirtschaft greifen weiter. Viele Branchen verhalten sich zurückhaltend, stellen noch nicht ein und bleiben in Kurzarbeit. Die Arbeitslosigkeit ist anders als in den Mai-Monaten der vergangenen Jahre, saison-untypisch weiter angestiegen und liegt mit fast 9 Prozent über dem Vorjahresniveau“, sagt Sebastian Minge, neuer Geschäftsführer des Jobcenters Elbe-Elster.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in der Grundsicherung fällt mit Blick auf ausgewählte Personengruppen unterschiedlich aus. Die Zahl der **langzeitarbeitslosen** Männer und Frauen liegt aktuell bei 1.216 Personen. Das sind 55 mehr als im Vormonat und 11 weniger als im Vorjahr. Die Zahl der arbeitslosen **Personen über 50 Jahre** ist mit aktuell 1.152 im Vergleich zum Vormonat um 21 gestiegen und im Vergleich zum Vorjahresmonat um 46 gestiegen. Das Jobcenter Elbe-Elster betreut aktuell 152 arbeitslose **Jugendliche unter 25 Jahren**. Das sind 16 Jugendliche mehr als im letzten Monat und 56 mehr als im Mai 2019. Die Zahl der arbeitslosen **schwerbehinderten Menschen** liegt bei 125. Das sind 1 mehr als im Vormonat und 14 mehr als vor einem Jahr.

Die Zahl der **erwerbsfähigen Leistungsberechtigten** nach dem SGB II im Jobcenter Elbe-Elster ist im Mai um 104 auf 5.196 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Zahl um 266 Personen. Die Männer und Frauen wurden in 4.217 **Bedarfsgemeinschaften** betreut. Das sind 50 mehr als im Vormonat und 222 weniger als im Mai des Vorjahres.

Weitere Daten und statistische Erläuterungen finden Sie im Kreisreport Elbe-Elster auf der Homepage des Jobcenters Elbe-Elster: www.lkee.de/Service-Verwaltung/Jobcenter-Elbe-Elster.

Hintergrund:

Sebastian Minge (39), zuletzt beim Service-Haus der Bundesagentur für Arbeit in Berlin tätig, ist seit 1. Juni neuer Geschäftsführer des Jobcenters Elbe-Elster. Er übernimmt diese Funktion von Anja Miersch, die bisher als Geschäftsführerin tätig war.

Der gebürtige Berliner ist Chef von knapp 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die für die Arbeitsvermittlung und Leistungsauszahlung in der Grundsicherung für etwa 5.200 Menschen in 4.200 Bedarfsgemeinschaften zuständig sind. Das Jobcenter Elbe-Elster ist eine gemeinsame Einrichtung zweier Träger, der Agentur für Arbeit Cottbus und des Landkreises Elbe-Elster und ist an den drei Standorten in Bad Liebenwerda, Finsterwalde und Herzberg tätig.

Seine Laufbahn bei der Bundesagentur für Arbeit begann Sebastian Minge im Jahr 2000. Nach unterschiedlichen Stationen innerhalb der Bundesagentur für Arbeit, zuletzt in Berlin, sieht Sebastian Minge die neue Aufgabe im Elbe-Elster-Land als Herausforderung: "Der Arbeitsmarkt bietet Chancen für Ausbildung und Arbeit in der Region, welche auch in gerade sehr schwierigen Zeiten erkannt und genutzt werden sollten. Diese zu identifizieren, mit allen Akteuren am Arbeitsmarkt zu besprechen und gemeinsam kluge Entscheidung zu treffen, ist gerade in solchen Zeiten überdurchschnittlich wichtig", sagt Sebastian Minge abschließend.